

Fotogalerien zum automobilen Afrika

- **Neu!**
Neue umfangreiche
Fotogalerien zu
 - > [Mauritius und Madagaskar](#)
 - > [Marokko](#)
 - > [Eritrea und Äthiopien](#)

- "Brutstätten der Kreativität:
Die Aneignung des LKWs
im Sudan"
[Aufsatz und Fotografien](#)
von [Kurt Beck](#)



Africans - Fotografien aus Reisen und Feldforschungen in afrikanischen Ländern

005707

Ghana-Galerien im Überblick



The King's Benz

Amoatia Ofori Panin II, der König von *Akyem Abuakwa*, und sein S 300



Safe journey!

Reiseerlebnisse und Straßenszenen



Schmuckstücke

Ganz besondere Prachtexemplare



Tropenrost

Schrottplätze unter Palmen



Benin-Galerien im Überblick



Zèmidjans in Cotonou

Mopeds in Benins staubiger Metropole

>>



Bon voyage!

Reisefotografien

>>



Schmuckstücke

Ganz besondere Prachtexemplare

>>



Zugfahrt

Kurze Eindrücke zwischen Cotonou und Bohicon

>>

Sudan-Galerien im Überblick

Die Fotografien entstanden im Laufe einer Sudan-Lehrforschung, an der Studenten des *Instituts für Ethnologie und Afrikanistik* (München) teilnahmen.

Zusammenstellung und Text von Sebastian Wendlandt



Brutstätten der Kreativität - Die Aneignung des LKWs im Sudan

Ethnologischer Aufsatz und Fotografien von [Kurt Beck](#)



Mauwassalat

Die kleinen *Buksi*-Transporter in den Dörfern



Bedfords



Schmuckstücke



Galerien zum Indischen Ozean im Überblick

Fotografien
und Kommentare zu
Mauritius und Madagaskar
von [Sebastian Wendlandt](#)



Busse auf Mauritius



Straßenszenen auf Mauritius



Pousse-pousse auf Madagaskar



Taxi brousse auf Madagaskar



En passant



Zugfahrt auf Madagaskar



Marokko-Galerien im Überblick

Fotografien und
Kommentare einer Reise
durch Marokko von [Gabriel
Klaeger](#)



Busse

Szenen von Busfahrten und Busstationen



Bedfords

Der Einsatz von Bedford-LKWs in Stadt und Land ... und auf Touristenpfaden



Rote Riesen

Beeindruckende Maschinen am Straßenrand



Grands Taxis

Marokkos Sammeltaxis mit dem obligatorischen Stern



Schmuckstücke

Ganz besondere Prachtexemplare



Tunesien-Galerien im Überblick



Südtunesien I

Allradreisen & Landschaften



Südtunesien II

Reisen & Begegnungen



Eselskarren

... und andere Transporter



Technische Details

Werkstätten, Tankstellen, etc.



Ostafrika-Galerien im Überblick

Fotografien zu Tansania und Sansibar von Gabriel Klaeger



Busse in Tansania

Die *kituo cha basi* - Eindrücke von der Busstation



Auf Sansibar

Dalla-dallas und andere Transporter unter Palmen



Bella Asmara

Eritreas Hauptstadt früher und heute



Krieg und Frieden

Überlandfahrt durch Krieg und Frieden (Eritrea)



Äthiopien

Kompetenz und Solidarität auf der Straße

Fotografien und Kommentare zu Asmara, Eritrea und Äthiopien von Magnus Treiber



Galerien-Übersicht

Africans präsentiert
 Fotogalerien mit Szenen und
 Kuriositäten aus dem
 automobilen Afrika

Fotografien aus Reisen und
 Feldforschungen in fünf
 afrikanischen Ländern



Ghana-Galerien

[\[The King's Benz\]](#) [\[Safe journey!\]](#) [\[Schmuckstücke\]](#) [\[Tropenrost\]](#)

Benin-Galerien

[\[Zémidjans\]](#) [\[Bon voyage!\]](#) [\[Schmuckstücke\]](#) [\[Zugfahrt\]](#)



Sudan-Galerien

[\['Kreative Aneignung'\]](#) [\[Mauwassalat\]](#) [\[Bedfords\]](#) [\[Schmuckstücke\]](#)

Indischer Ozean

> [\[Mauritius-Busse\]](#) [\[Mauritius\]](#)

> Madagaskar: [\[Pousse\]](#) [\[Taxi brousse\]](#) [\[En passant\]](#) [\[Zugfahrt\]](#)



Marokko

[\[Busse\]](#) [\[Bedfords\]](#) [\[Rote Riesen\]](#) [\[Grands taxis\]](#) [\[Schmuckstücke\]](#)

Tunesien-Galerien

[\[Südtunesien I\]](#) [\[Südtunesien II\]](#) [\[Eselskarren\]](#) [\[Technische Details\]](#)



Ostafrika-Galerien

[\[Tansania-Busse\]](#) [\[Sansibar\]](#)

[\[Bella Asmara\]](#) [\[Eritrea: Krieg & Frieden\]](#) [\[Äthiopien\]](#)

Brutstätten der Kreativität - Die Aneignung des LKWs im Sudan

Aufsatz und Fotografien von
Kurt Beck

[> direkt zur Fotogalerie](#)



Abb. 1: Der Lastesel der
agrarischen Gesellschaft

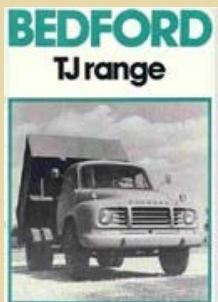


Abb. 2: Das Ausgangsmodell TJ.
Titelphoto eines historischen
Reparatur-handbuchs von
Bedford

Brutstätten der Kreativität - Die Aneignung des LKWs im Sudan

Kurt Beck, München [1]

1 von 6 | [>](#)

Wer in Asien, Lateinamerika oder Afrika gereist ist, kennt die erfindungsreich umgebauten und häufig reich verzierten Lastkraftwagen, die das Straßenbild der Städte ebenso prägen wie den Verkehr auf den abgelegensten Pisten des Hinterlands. Ästhetisch besonders beeindruckende Exemplare sind auf den Straßen Nigerias, Mexikos, der Philippinen und Pakistans unterwegs. Sie überragen den übrigen Verkehr wie besonders reich geschmückte Prunkelefanten oder Dinosaurier im Hochzeitsgewand. Ein großer Teil des Güter- und Passagierverkehrs wird mit diesen LKWs abgewickelt. Auch Ethnologen bedienen sich ihrer als selbstverständliche Transportmittel bei ihren Forschungsreisen. Dennoch sind sie bislang kein legitimer Gegenstand der Forschung. Das heißt aber nicht, daß es dabei nichts zu entdecken gäbe - im Gegenteil, sie geben einen Blick frei auf das, was für Ethnologen zu den wunderbarsten Dingen dieser Welt gehört, namentlich auf die menschliche Kreativität.

Im Sudan sind LKWs - hauptsächlich der Marke Bedford und Nissan - nicht nur äußerlich verziert. Darüber hinaus sind sie auch noch von Grund auf umgebaut. Kleine Werkstätten, die üblicherweise dem sogenannten informellen Sektor der Ökonomie zugerechnet werden und sich weitab jeglicher Entwicklungshilfe und formaler Ausbildung behaupten, haben sich darauf spezialisiert, importierte LKWs vollständig abzubauen und nach einem eigenen Muster neu aufzurüsten. Das Endprodukt dieser handwerklichen Kunst ist ein völlig neuer LKW, der nur noch wenig Ähnlichkeit mit dem Ausgangsprodukt aufweist und in dessen unorthodoxe Konstruktion überraschende technische Innovationen im LKW-Bau eingegangen sind. Hier äußert sich eine lokale Kreativität im Umgang mit importierten globalen Gütern und ihrer Weiterentwicklung, die um so verblüffender erscheint, als sie allen common sense-Annahmen über Afrika zuwiderläuft.

Der Bedford TJ kann wohl kaum als der Prunkelefant der sudanesischen Gesellschaft bezeichnet werden, eher vielleicht als ihr Lastesel, einfach, robust, bescheiden, wendig, verlässlich, vielseitig verwendbar. Er kommt als Tankwagen oder Kranwagen, als Pritschen-LKW oder Omnibus, vor allem jedoch als LKW mit hochgezogener Ladewand daher (Abb. 1). In dieser Version bekommt er Dieselfässer aufgeladen, Kisten und Kartons jeglicher Art, mit ausgespannter Plane Schüttgut, mit zusätzlich eingezogenem Zwischendeck aus Ästen Schafe und Ziegen, meistens aber Säcke, die typische Fracht einer agrarischen Gesellschaft, und obendrein noch Passagiere und ihr Gepäck. Wo die großen LKWs nicht mehr rentabel operieren können, wo sie auf den schmalen Wegen zwischen den Felsen keinen Durchgang mehr finden, wo die schweren Lastzüge in den Dünen hoffnungslos versanden oder sich in den Schlamm einwühlen, wo die Böschungen der Wadis zu steil und die Gefahren der menschenleeren Wüste zu

Umgebung, das Klima, die geringe staatliche Überwachung sowie die Sozialstruktur des Handwerks und seine kulturelle Tradition, Chancen, brachliegende (und zu entdeckende) Potentiale des TJ zu verwirklichen, wie sich die Ingenieure bei Bedford dies nie hätten getrauen können.

1 von 6 | ≥

© K. Beck (2005) | Gestaltung: G. Klaeger